

Protokoll der Sitzung der Sparte Geflügel Freitag, 30. Mai 2025, um 8:00 Uhr in Bukarest (RO)

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident der Geflügelsparte Andy Verelst begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich beim Gastgeberland Rumänien. Alle einigten sich darauf, dass die Sitzungssprache Englisch sein sollte. Sonja Carter erklärte sich bereit das Protokoll zu schreiben.

2. Feststellung der Anwesenheit:

Es waren 35 Teilnehmer aus 23 Ländern anwesend. Alle stellten sich kurz vor: San Marino (zum ersten Mal dabei), Italien, Ungarn, Frankreich, Schweiz, Dänemark, Kroatien, Österreich, Luxemburg, Türkei, Nordmazedonien, Bulgarien, Slowakei, Estland, Litauen, Slowenien, Polen, Spanien, Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Rumänien, Belgien.

Entschuldigt hatte sich Klaas van der Hoek aus den Niederlanden.

Wir gedachten den im letzten Jahr verstorbenen Josef Lachnit (AT) und Frans van Oers (NL) mit einer Schweigeminute.

3. Genehmigung des Protokolls der Spartensitzung vom 11. Mai 2024 Kecskemét (H)

Es gab keine Bemerkungen oder Einwände, und das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Das Protokoll ist online auf der Webseite <https://entente-ee.eu>

4. Bericht über die Präsidiumssitzungen 2024-2025

Andy informierte, dass 8 Sitzungen abgehalten worden waren, 7 davon online. Die Themen waren:

- Nitra EE-Meeting
- EE-Statuten, kleine Änderungen betreffend Ort und Unterschrift bei Bank.
- Die Situation ist schwierig für Mitglieder der Länder, wo sich der Verband gespalten hat, weil diese dann nicht mehr in der EE sind.
- Wahlen: Gion Gross tritt zurück und an der Generalversammlung am Samstag wird der neue Präsident der EE Entente Européenne gewählt werden. Kandidaten sind der damalige Schatzmeister Hansjörg Opala und der Vorsitzende der Sparte Geflügel Andy Verelst. Es wurde kurz diskutiert, was man sich für die Zukunft der EE wünscht.

Andy betonte, dass die EE-Schau in Nitra erfolgreich werden muss, um ein Weiterbestehen der EE zu sichern. Er rief alle dazu auf, teilzunehmen oder als Besucher nach Nitra zu kommen. Vertreter aus mehreren Ländern sagten Andy ihre Unterstützung zu.

5. Bericht vom Tierschutzbeirat

Hristo Lukanov berichtete, dass der Beirat mit 8 Mitgliedern im vergangenen Jahr 3 Online-Sitzungen abgehalten hatte. Er berichtete, dass Uwe Bamberger des BDRG neues Mitglied ist. Der Beirat hatte erreicht, dass für Nitra Sammeltransporte und Tierverkäufe akzeptiert werden. Man hofft, dass es in der Zukunft erlaubt sein wird, Tiere in kleiner Anzahl auch ohne TRACES Zertifikat zu transportieren. Der Beirat wird in Nitra für Gesundheit und Tierschutz anwesend sein. Vogelgrippe: Die Versuche mit Impfungen sind im Moment auf industrielle Geflügelhaltung beschränkt.

6. Rassebezogene Europaschauen

Rückblick 2024:

- Nov. 2024 Belgien: Orpington, Sussex und Zwerge
- Nov. 2024 Rumänien: Brahma, Cochin und Zwerge
- Jan. 2025 Rumänien: Nackthalshühner und Zwerge

Ausblick:

- 2027: Affligem Belgien: Brahma und Zwerge

Andy fügte hinzu, dass es gut ist zu sehen, dass trotz erschwerender Transportregelungen erfolgreiche Ausstellungen abgehalten werden.

7. Europaschau Nitra 2025

Nach 7 Jahren wird es endlich wieder eine Europaschau mit allen 5 Sparten geben. Es ist die 30. Europaschau und sie findet vom 7.-9. November in Nitra (SK) statt. Peter Zuffa hielt eine kurze Präsentation. Er erklärte nochmals, dass die Anmeldung durch die Kontaktperson des Landes über <https://vystavy.onlinevystava.eu/ee2025> gemacht werden muss. Eine Testversion gibt es bis 30. Juni über: <https://vystavy.onlinevystava.eu/testee2025>

Anmeldeschluss ist der 1. September 2025. Die Kontaktperson bekommt ein Passwort. Peter bestätigte, dass auch Länder, die keine Tiere ausstellen können, eine Kontaktperson anmelden und eine Länderkoje reservieren können.

Tier-Einlieferung: Dienstag, 4. Nov, 10:00 – 20:00 Uhr .Bewertung: Mittwoch, 5. Nov, 7:00 - 18:00 Uhr und Donnerstag, 7:00 -12:00 Uhr. Besucher: Freitag, 14:00- 20:00 Uhr, Samstag, 08:00-18:00 Uhr und Sonntag, 08:00 – 12:00 Uhr

Die Länder müssen ihre vorgeschlagenen Preisrichter über die Kontaktperson bis zum 1. August anmelden. Pro 160 Tiere 1 Preisrichter. Die Preisrichtersitzung wird am Dienstagabend stattfinden. Es wird nach dem EE-System bewertet. Die Punktekarten werden in E, D oder F geschrieben. Die Preisrichter bekommen die Liste der Rassen und Farbenschläge 2 Wochen vor der Ausstellung. Die Resultate werden den Ausstellern per SMS zugeschickt. Für den Tierkauf gibt es ein Online-System. Es wird ein TRACES-Zertifikat für die Ausfuhr in andere Länder (12 Euro) ausgestellt.

Achtung: Die EU wird diese Ausstellung beobachten!

Eine kurze Unterbrechung gab es durch Gion Gross und Hansjörg Opala, die in den Sitzungsraum kamen und ein paar Worte sagten. Hansjörg Opala berichtete, dass der BDRG mit Ute Hudler eine neue Präsidentin hat und dass sie in Zukunft an die EE-Meetings kommen wird.

8. Europastandard Geflügel (siehe nachfolgend)

9. Wahlen: Spartenvorsitzender

Urs Lochmann lobte Andy Verelst für seine Arbeit als Spartenvorsitzender. Er fragte, ob es einen anderen Kandidaten gäbe. Da dies nicht der Fall war, stimmten die Anwesenden ab, und Andy wurde einstimmig wiedergewählt.

10. Report des ESK-G Präsidenten

Urs Lochmann teilte folgende Informationen von der Standardkommission mit:

- Die Liste der anerkannten Rassen und Farbenschläge der Hühner- und Zwerghühner 2024 ist auf der Webseite. Die Liste von 2025 wird bald aufgeschaltet werden. Bitte an die Länder: Die Liste sollte kontrolliert und allfällige Fehler mitgeteilt werden. Wenn eine Rasse/Farbenschlag dort nicht aufgelistet ist, kann in Nitra keine Bewertung gemacht werden!
- Liste der anerkannten Groß- und Wassergeflügel und deren Farbenschläge: Andy wird diese an alle Länder zum Ausfüllen in der jeweiligen Landessprache schicken.
- Es sind ca. 200 Standards erstellt worden, aber es fehlen immer noch Bilder!
- Extreme Serama-Typen und Zitterhalsigkeit bei Shamo und allen anderen Rassen werden nicht toleriert und gelten als Ausschlussfehler.

- Rassen, die Kreuzungen von anderen Rassen sind, werden nicht anerkannt. Eine Rasse muss sich in 3 Merkmalen von bestehenden Rassen unterscheiden. Alle Tiere müssen einheitlich in Typ und Farbe sein.
- In Nitra vorzustellende Tiere müssen alle vom gleichen Farbschlag sein und dürfen keine Ausschlussfehler haben. Sie müssen als 1.1. alt und 2.2 jung (2025 Ring) ausgestellt werden.
- Änderung beim Standard Sultanhühner: Herkunft neu: Osmanisches Reich. Das Fehlen der 5. Zehe wurde bei groben Fehlern entfernt, weil dies ein genereller Ausschlussfehler bei 5-zehigen Rassen ist.
- Türkische Zwergrasse Ispenc: ist von der EE-Standardkommission in Weiß anerkannt worden.
- Denizli: Eine Farbbeschreibung für Schwarz-Silber mit Orangerücken wird erstellt.
- Splash: Muss einfarbig mit dunklen, gleichmäßig verteilten Flecken sein. Kombinationen mit anderen Zeichnungen werden nicht erlaubt (z.B. Splash von gelb blau-columbia oder blau-lachsfarbig).
- Sebright: In Trencin bei der Preisrichtertagung wird nochmals diskutiert werden, ob der Farbschlag rahmweiß-braugesäumt richtig benannt ist.
- Ameraucana Ringgröße wurde auf 20/18 korrigiert.
- In einigen Ländern gibt es Versuche, Rassen als lokale Rassen anzuerkennen, die sich nicht von bisher anerkannten Rassen unterscheiden. Z. B. Nackthalshuhn. Nicht jedes Land kann ein eigenes Nackthalshuhn haben.
- Brahma: Der ideale Typ sollte weder extrem hoch noch extrem tiefgestellt sein. An der Kopfform der Bantam-Brahma muss noch gearbeitet werden.
- Farben der Wachteln: Eine Arbeitsgruppe erstellt Farbbeschreibungen. Es werden keine Fantasienamen akzeptiert.
- Perlhühner: Italien, Frankreich, Spanien und Ungarn wurden angefragt, welche Farbschläge bei ihnen anerkannt sind. Es braucht Bilder und einheitliche Namen.
- Langbeinige Chabos werden laut Standard akzeptiert, aber sind noch nirgends anerkannt.
- Urs dankte dem spanischen Verband für die erfolgreiche Preisrichtertagung in Mallorca. Es gab gute Präsentationen und interessante lokale Rassen wurden vorgestellt.
- Internationale Preisrichtertagung in Trencin (SK) wird vom 19.-21. September stattfinden. Wegen limitiertem Platzangebot werden Preisrichter für Nitra Priorität haben.
- EE-Schau Nitra: Seltene Rassen gemäß der aufgeschalteten Liste können in einer Gruppe ausgestellt werden. Nackthals-Ente wird aus Tierschutzgründen nicht erlaubt. Rassen mit Hauben und Schopf müssen vorne und seitlich Sichtfreiheit haben. Amerikanische Silkies ohne Sichtfreiheit werden disqualifiziert.
- Der ESK-G Newsletter ist auf der Webseite. Eine Liste der Beschlüsse wird noch aufgeschaltet werden.

Zurück zu Punkt 8. Europastandard

Nitra wird eine gute Gelegenheit bieten, den neuen Standard vorzustellen. Es fehlen immer noch Bilder. Fotos von nationalen Rassen können auch mit dem Mobiltelefon gemacht und Andy zugeschickt werden.

11. Preisrichtertagung Sept. 2025 Slowakei

Das Programm war bereits verteilt worden. Peter stellte den Tagungsort mit einer Präsentation vor und erläuterte Details. Anmeldung und alle Infos werden bald auf der EE-Seite veröffentlicht werden.

12. Zukünftige Preisrichtertagungen

- Sept. 2026 Banja Luka (BiH) zusammen mit der Taubensparte
 - Sept. 2027 Rumänien zusammen mit der Taubensparte
-

13. Tagesordnung der EE-Generalversammlung

Themen sind unter anderem Änderungen der Statuten und Neuaufnahmen.

14. Arbeitsgruppe „Zukunft der EE“

Hansjörg Opala hat ein Dokument „Development of the EE Brand Strategy“ erstellt. Andy stellte es kurz vor. Willy Littau erklärte sich bereit, der Vertreter unserer Sparte zu sein und seine Teilnahme wird einstimmig befürwortet. Rumänien schlug vor, dass die EE das Züchten von einheimischen Rassen unterstützen sollte.

15. Anregungen und Wünsche

Allen Teilnehmern wurde nochmals das Wort erteilt. Es gab viele positive Rückmeldungen.

16. Verschiedenes

Da es keine weiteren Themen gab, erklärte Andy Verelst die Sitzung um 15:30 Uhr für geschlossen.